SPD Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

An den Vorsitzenden des
Verkehrs-, Planungs- und Liegenschaftsausschuss
Herrn Wilfried Hanft
Postfach 1140
53332 Bornheim

Bornheim, 15.11.2011

Sehr geehrter Herr Hanft,

Bitte berücksichtigen Sie folgenden Antrag für die nächste Sitzung des VPLA.

Die Verwaltung wird beauftragt, im neuen Flächennutzungsplan der Stadt Bornheim aufzuzeigen, welche Wohnbauflächen besonders dafür geeignet sind, auf Ihnen Bebauungspläne für alternative Wohnformen zu realisieren.

Begründung:
In der Vergangenheit hat die Stadt Bornheim meist auf die klassische Einfamilienhaus-Bebauung gesetzt. Diese Wohnform entspricht heute aber nicht mehr den Bedürfnissen vieler Menschen.
Schon mehrfach wurde in Anträgen aller Fraktionen deutlich, dass in Zukunft das Mehr-Generationen–Wohnen gewünscht wird. Doch Auch viele Singles suchen nach Möglichkeiten, mit Gleichgesinnten das Leben Alleine mit der Möglichkeit von Gemeinsamkeit zu kombinieren und suchen dafür geeignete Objekte.
In einer Stadt wie Bornheim, die über ausgezeichnete Anbindungen an den ÖPNV verfügt, sollte überprüft werden, ob es möglich ist, autofreie Wohngebiete auszuweisen.
Nach Auffassung der SPD-Fraktion verschafft die Stadt Bornheim sich einen weiteren Standortvorteil, wenn sie neben der klassischen Einfamielienhausbebauung und dem Geschosswohnungsbau auch Angebote für solche Menschen plant, die eben andere Vorstellungen von ihrem Wohnumfeld haben.

f. d. R.

Ute Kleinekathöfer